



Software Bedienungsanleitung

ENiQ Access Management: Online-Inbetriebnahme

V1.1 Oktober 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Voraussetzungen	3
2	Allgemeine Hinweise.....	3
3	Generelle Einstellungen.....	3
4	Dienste installieren (OnlineMaster und OnlineSlave).....	4
5	Dienste einrichten	5
5.1	Slave-Dienst in der ENiQ-Software eintragen.....	6
5.2	ACMs / RF-NetManager einrichten	7
5.3	ENiQ Zylinder / Guardian einrichten	8
6	Online nutzen	9
6.1	Live Ereignisse	9
6.2	Tür öffnen	9
6.3	Todo-Liste / Online-Programmierung	9
7	Online Plug & Play nutzen	10
7.1	Grundlagen.....	10
7.2	RF Online-Karte	10
7.3	Menüpunkt <i>Geräte koppeln</i>	11

1 Voraussetzungen

- a) Installierte ENiQ AccessManagement Software
- b) Ein Updatepaket Version 4.0.0.2376 oder besser. Mit diesem Paket sollte ein Update durchgeführt werden. Außerdem sind darin die notwendigen Dienste enthalten. Im Moment gibt es noch keine automatische Installation für diese Dienste.

2 Allgemeine Hinweise

- a) In der Firewall muss der Port 47119 freigegeben werden. Bitte besprechen Sie das mit ihrem zuständigen Systemadministrator.
- b) Falls VMWare genutzt wird, muss unter Edit→Virtual Network Editor für NAT eine Portweiterleitung von 47119 zu 47119 eingerichtet werden.

3 Generelle Einstellungen

- a) Prüfen Sie zunächst, ob ihre ENiQ Software-Lizenz ein Onlinebetrieb erlaubt. Dazu öffnen Sie im ENiQ AM folgendes Menü:
System → Lizenzinformation öffnen.
- b) In der Auflistung muss bei dem Punkt „Online“ ein „Ja“ stehen.
Es wird ihnen außerdem dort die Anzahl der möglichen Online-Geräte angezeigt, die ihrer Lizenz entsprechen.
- c) Sollten Sie eine Lizenzenerweiterung benötigen, dann wenden Sie sich an ihren Fachhändler oder den Hersteller.

4 Dienste installieren (OnlineMaster und OnlineSlave)

Bei diesen Diensten handelt es sich um zwei neue ENiQ Windows-Dienste, die zusätzlich zu den bestehenden ENiQ Windows-Diensten installiert werden müssen.

Die Dienste werden entweder automatisch während der ENiQ-Installation auf den PC kopiert, oder bei einer älteren Installation werden die Dateien per ENiQ-Updater auf den PC kopiert.

Der Dienst DOM.OnlineMaster muss auf dem gleichen Computer wie die ENiQ-Web-Oberfläche installiert werden. Der Dienst DOM.OnlineSlave muss auf einem PC installiert werden, der per Netzwerk für die Geräte und die ENiQ Software erreichbar ist. Dies kann auch ein und derselbe PC sein. (1-PC-Installation)

Die Dienste werden beide nach dem gleichen Muster installiert:

Die folgenden Schritte müssen also nur ausgeführt werden, wenn dieses nicht funktioniert hat:

Ordner der das Programm enthält (oder OnlineMasterService) enthält
(Standard-Installation):

Online-Master-Dienst:

"C:\Program Files (x86)\DOM Sicherheitstechnik\DOM Genius Software\
OnlineMasterService \"

Online-Slave-Dienst:

"C:\Program Files (x86)\DOM Sicherheitstechnik\DOM Genius Software\
OnlineSlaveService \"

Dann das Programm (DOM.OnlineMasterService.exe bzw.
DOM.OnlineSlaveService.exe) als Administrator ausführen.
(Rechtsklick → Als Administrator ausführen)

Die Frage, ob das Programm als Dienst installiert werden soll,
bitte mit "Ja" beantworten.

5 Dienste einrichten

1. Falls Sie eine manuelle Installation (also ohne ENiQ-Installationsprogramm) durchführen wollen, dann müssen Sie folgende Anpassungen vornehmen:

1. Im Genius-Verzeichnis (C:\Program Files (x86)\DOM Sicherheitstechnik\DOM Genius Software) unter Web muss die Datei web.config im Editor geöffnet werden.
2. Hier muss die Zeile gesucht werden, die mit

```
<add name="GENIUS_Online_MSSQL_2008"
```

beginnt.

3. Der verschlüsselte Connection-String der in den Anführungszeichen hinter ConnectionString steht muss in die Zwischenablage kopiert werden. Beispiel:

```
connectionString="DasHierKopieren"
```

4. Nun muss in das Verzeichnis OnlineMasterService gewechselt werden und hier die Datei DOM.OnlineMasterService.exe.config im Editor öffnen.
5. Hier muss jetzt wieder die Zeile die mit

```
<add name="GENIUS_Online_MSSQL_2008"
```

beginnt gesucht werden.

6. Der Inhalt der vorher kopiert wurde muss jetzt den Inhalt zwischen den Anführungszeichen komplett ersetzen:

```
connectionString="HierErsetzen"
```

7. Die Datei anschließend speichern!

5.1 Slave-Dienst in der ENiQ-Software eintragen

1. In dem ENiQ AccessManagement muss jeder Slave-Dienst eingetragen werden.
 1. Hierzu im Menü unter **Online** -> **Serviceinfo** einen neuen Service anlegen. (Hinzufügen)
 2. Einen bezeichnenden Namen unter **Beschreibung** eingeben.
 3. Unter **IP-Adresse** muss die IP-Adresse des Rechners angegeben werden, auf dem der Slave läuft. Ist dies derselbe Rechner wie der Master, dann 127.0.0.1 eingegeben werden.
 4. Als **externe IP-Adresse** muss die Adresse eingegeben werden unter der die Geräte den Online-Slave-Service erreichen können.
 5. **DNS-Name** kann man frei lassen. Hier könnte der Name des Rechners verwendet werden.
 6. **Port** ist der Port, unter dem der Service erreichbar ist. Wurde die Konfiguration nicht verändert, dann ist dies **47118**.
 7. Anschließend speichern.

Es kann einen Moment dauern, bis der Master sich zum Slave-Dienst verbindet, da dies nur in regelmäßigen Abständen geschieht.

5.2 ACMs / RF-NetManager einrichten

Voraussetzung: Die Geräte sollten bereits per Desktop-Software in die Software aufgenommen und gekoppelt sein.

1. Auf der Seite des Gerätes unter der Reiterkarte **Online** muss die Checkbox **Online** gesetzt werden. Ist der Tab-Reiter nicht sichtbar, könnte die Lizenz nicht korrekt sein.
 1. Hierdurch wird der Button **Online Programmieren** sichtbar.
 2. Außerdem wird der Status des Gerätes regelmäßig abgefragt.
2. Einstellungen auf der Reiterkarte **Online** vornehmen.
 1. Die **Alivetime** ist die Zeit wie oft sich das Gerät automatisch meldet. Diese kann einfach auf dem Standard belassen werden.
 2. **IP-Adresse** des Gerätes einstellen
 3. **Subnetzmaske** des Gerätes angeben. (Standard: 255.255.255.0)
 4. **Standardgateway** des Gerätes angeben.
 5. Speichern
3. Einstellungen per Funk an das Gerät übertragen.
 1. ENiQ DeviceManagement öffnen.
 2. Programmierung ausführen.
 3. Anschließend kann das Gerät unter der eingestellten IP-Adresse gepingt werden.

5.3 ENiQ Zylinder / Guardian einrichten

Voraussetzung: Der ENiQ Zylinder sollte bereits mit der Desktop-Software gefunden und gekoppelt sein. Es sollte bereits ein RF NetManager im System sein.

1. In dem ENiQ AccessManagement unter Zutrittskontrolle → Geräte den ENiQ Zylinder öffnen.
2. Auf der Tab **Online** die Checkbox **Online** setzen.
 1. Die **Alivetime** ist die Zeit wie oft sich das Gerät automatisch meldet. Diese kann einfach auf dem Standard belassen werden. Beim ENiQ Zylinder sollten dies 15 Minuten sein.
 2. **Zugeordneter RF-Netmanager:** Hier muss der RF NetManager ausgewählt werden, welcher vom ENiQ Zylinder benutzt werden soll.
 3. Anschließend speichern.
3. Der ENiQ Zylinder und der RF NetManager müssen anschließend programmiert werden.

6 Online nutzen

6.1 Live Ereignisse

Die **Live Ereignisse** unter dem Menüpunkt **Online** bieten die Möglichkeit direkt zu sehen, welche Ereignisse gerade in der Anlage passieren. Eine leichte Verzögerung kann es technisch bedingt geben. Die Seite wird im Normalfall alle 500ms erneut aktualisiert. Die Seite ist allerdings nicht durchsuchbar. Hierzu sollte weiterhin die normale Ereignisseite genutzt werden, da dort gruppiert, sortiert und gefiltert werden kann.

6.2 Tür öffnen

Wählt man im Bereichsbaum ein Gerät aus das Online geschaltet ist, dann kann man einen Button **Tür öffnen** sehen, welcher zum Freischalten des Gerätes benutzt werden kann. Beim ACM sollte dies sehr direkt gehen. Beim ENiQ Zylinder und Guardian gibt es leider eine technisch bedingte Verzögerung, welche auch mehrere Sekunden dauern kann.

6.3 Todo-Liste / Online-Programmierung

Ändert ein ENiQ Software-Bediener z.B. eine Berechtigung, so wird diese Änderung in einer Todo-Liste aufgeführt. Es gibt eine spezielle Todo-Liste für die Online-Geräte. Hat man in den Online-Einstellungen die Option **Todos automatisch freigeben** aktiviert, dann sieht man in dieser Todo-Liste, welche Aufgaben auf ihre Ausführung warten. Hat man diese Option nicht aktiviert, muss man auf der Seite die wartenden Aufgaben freigeben, indem man den Button **Alle freigeben** benutzt. Hierdurch kann man Änderungen sammeln und anschließend übertragen.

7 Online Plug & Play nutzen

7.1 Grundlagen

Damit das Online Plug & Play sinnvoll genutzt werden kann, sollte im System ein DHCP-Server installiert sein, welcher Geräten im Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zuordnet. Andernfalls würden sich die Geräte über ihre Default-IP-Adresse(192.168.47.11) melden (nach dem zweiten Gerät würde es aber zu IP-Adresskonflikten kommen).

Stromgebundene Geräte (z.B. RF-NetManager) melden sich direkt in regelmäßigen Abständen (Voreinstellung: einmal pro Minute) beim System und werden somit sofort von der Software erkannt und angezeigt.

7.2 RF Online-Karte

Die RF Online-Karte ist dafür gedacht, um batteriebetriebene Endgeräte (z.B. ENiQ-Pro) mit einem RF-NetManager zu verbinden. Intern werden Daten über den Zylinder im RF-NetManager gespeichert. (Zuordnung, Schlüssel).

Die Karte muss zunächst in die Software per Tischleser eingelesen werden. Es öffnet sich der Schließmedien-Dialog den Sie einfach mit „Speichern“ bestätigen. Danach müssen alle Geräte einmal durchprogrammiert werden, damit die Karte allen Geräten bekannt gemacht wird.

Im ungekoppelten Zustand des RF-NetManagers ist es möglich, die Funkgüte der Funkstrecke zu messen. Außerdem fungiert die Karte bei ungekoppelten Zylindern zur einfachen Öffnung (Bauschließung).

Im gekoppelten Zustand des RF-NetManagers wird eine dauerhafte Verbindung zwischen RF-NetManager und Zylinder hergestellt.

Einem batteriebetriebenen Endgerät (z.B. ENiQ-Zylinder) wird zunächst die RF-Online-Karte gezeigt werden, nachdem die RF-Online-Karte zuvor dem RF-NetManager gezeigt worden ist (über den sich das jeweilige Gerät zur ENiQ-Software verbinden soll).

Das batteriebetriebene Gerät führt daraufhin diverse Geräteprüfungen durch und wird abschließend „online genommen“. Ab diesem Zeitpunkt sendet es ebenfalls regelmäßige Lebenszeichen („Alives“) (Voreinstellung: alle 15 Minuten) an das System und wird somit auf der *Geräte koppeln* Seite angezeigt.

7.3 Menüpunkt *Geräte koppeln*

In der ENiQ-AM-Software gibt es einen neuen Menüpunkt *Geräte koppeln* im Bereich *Online*. Hier werden alle neuen Geräte angezeigt, die durch das System automatisch erkannt worden sind (über Funk oder Ethernet). An dieser Stelle werden auch bereits wichtige Daten der Geräte (wie die Bauform oder die Außen- und Innenbaulänge) der neuen Geräte abgefragt und angezeigt.

Auf dieser Seite kann durch Auswahl des jeweiligen Gerätes und Klick auf den Button *Gerät koppeln* das automatische Koppeln und Programmieren des Gerätes ausgelöst werden.

Dieser Vorgang findet in mehreren Schritten (insgesamt 9) statt. Die Seite aktualisiert sich nicht automatisch, durch Klick auf *Seite neu laden* wird aber der aktuelle Stand des Vorgangs abgefragt und angezeigt.

Dabei werden auch Lizenzprüfungen durchgeführt. Das Koppeln wird nicht durchgeführt, wenn es dabei zu Lizenzverstößen kommt (z.B. der Versuch mehr Online-Geräte zu verwenden, als die Lizenzgröße erlaubt)

Außerdem ist darauf zu achten, dass bevor batteriebetriebene Endgeräte gekoppelt werden zunächst der zugeordnete RF-Netmanager gekoppelt werden muss. (Es erscheint eine Hinweismeldung, falls versucht wird ein Gerät zu koppeln, welches sich über einen noch nicht gekoppelten RF-NetManager meldet).

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Gerät nicht mehr auf der *Geräte koppeln* Seite angezeigt. Es ist jetzt gekoppelt und programmiert und somit einsatzbereit. Änderungen, die das Gerät betreffen, werden ab diesem Zeitpunkt über die Online-ToDos in das Gerät programmiert.

Hinweis: Durch das Zeigen der Weck-Karte an Online-Geräten meldet sich das Gerät per Alive an der ENiQ-AM-Software, dadurch können einzelne Vorgänge beschleunigt bzw. fortgesetzt werden (z.B. das Abarbeiten von ToDos geschieht nur, wenn sich das Gerät per Alive meldet oder die Online-Inbetriebnahme wird fortgesetzt, wenn sich das Gerät per Alive meldet)